

# KESR-Fachtagung 2021

## Beistände – Einsatz, Rekrutierung und Schulung privater Beistände in Abgrenzung zu den Berufsbeiständen

Einführungsveranstaltung:

Mittwoch, 22. September 2021, in Aarau

### Workshops in

Aarau	Donnerstag,	23. September 2021
Frick	Freitag,	24. September 2021
Oftringen	Mittwoch,	29. September 2021
Wettingen	Donnerstag,	30. September 2021

### IN KOOPERATION MIT

- Der Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau
- Dem Verband Aargauer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber
- Dem Verband Aargauer Gemeindesozialdienste
- Der Vereinigung Aargauischer Berufsbeiständinnen und -beistände
- Den Jugend-, Ehe- und Familienberatungsstellen
- Dem Aargauischen Verband Unternehmen mit sozialem Auftrag (AVUSA)

## THEMA

Den Beiständigen und Beiständen kommt im Kindes- und Erwachsenenschutz eine wichtige und sehr zentrale Rolle zu. Sie haben für die Erfüllung ihrer anspruchsvollen Aufgabe persönlich und fachlich geeignet zu sein, müssen die dafür erforderliche Zeit einsetzen und die durch die KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) definierten Aufgaben selber wahrnehmen können. Das Gesetz sieht für die Leistung der Hilfe und Unterstützung im Rahmen von behördlich angeordneten Beistandschaften Privatpersonen (sog. PriMa) oder Mitarbeitende von professionellen Diensten (Berufsbeiständigen und Berufsbeistände) vor. Im Kanton Aargau ernennt das Familiengericht als Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geeignete Beiständigen und Beistände zur Führung von Beistandschaften. Die Gemeinden demgegenüber sorgen dafür, dass genügend und geeignete Beiständigen und Beistände zur Verfügung stehen und schlagen den KESB auf ihr Ersuchen hin geeignete Personen vor.

Wann ist der Einsetzung eines PriMa gegenüber einem Berufsbeistand oder einer Berufsbeiständin der Vorzug zu geben? Bereits auf Bundesebene war der Einsatz von privaten Beiständigen/ Beiständen mehrere Male Thema. Es wurden dabei die Fragen aufgeworfen, inwiefern Privatpersonen als Beiständigen/Beistände berücksichtigt werden sollen, welche Kriterien bei der Einsetzung von PriMas verlangt und verankert werden sollen und durch wen die Rekrutierung, Schulung sowie Begleitung der PriMa erfolgen soll.

An der Fachtagung beleuchten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis **den Einsatz, die Rekrutierung und Schulung von privaten Beiständigen/Beiständen in Abgrenzung zu den Berufsbeiständigen/Berufsbeiständen.**

Im Rahmen der Vorträge und der Workshops stehen zwei Themen im Fokus:

- **Berufsbeiständin/Berufsbeistand oder PriMa:** Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Wahl der Mandatsträgerin/des Mandatsträgers aus? Gibt es weitere Voraussetzungen, die berücksichtigt werden müssen? Welche Vor- und Nachteile gibt es bei der Einsetzung eines PriMa gegenüber einer Berufsbeiständin/einem Berufsbeistand? Wer rekrutiert die PriMa, und wer übernimmt ihre Instruktion, Schulung und Begleitung?
- **Organisation von Berufsbeistandschaften:** Organisationsformen der Berufsbeistandschaft, Vor- und Nachteile sowie "Best Practice". Auswirkungen auf die Berufsbeistandschaft bei vermehrtem Einsatz von PriMa bei einfachen Fällen. Was es für die bestehenden Organisationsformen und die Aufgaben der Berufsbeistandschaft bedeutet, wenn vermehrt auch mit PriMa gearbeitet wird.

## PROGRAMMÜBERSICHT

Die Fachtagung besteht aus einer

**Einführungsveranstaltung mit Referaten in Aarau vor Ort (Berufsschule, Tellstrasse 58) oder virtuell (per Live-Stream) am Nachmittag des 22. September 2021**

und einem vierfach wiederholten **Workshop** dezentral in

---

### **Aarau**

Grossratsgebäude,  
Obere Vorstadt 10

**Donnerstag, 23. September 2021**

13.30 – 17.15

---

### **Frick**

Feuerwehrmagazin/  
Mehrzweckgebäude,  
Racht, Neumattstrasse

**Freitag, 24. September 2021**

13.30 – 17.15

---

### **Oftringen**

Primarschulhaus Oberfeld,  
Kirchstrasse

**Mittwoch, 29. September 2021**

13.30 – 17.15

---

### **Wettingen**

Rathaus,  
Alberich Zwysig-Strasse 76

**Donnerstag, 30. September 2021**

13.30 – 17.15

## ANMELDUNG

Anmeldung über [www.ag.ch/kesr-fachtagung](http://www.ag.ch/kesr-fachtagung)

- Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
- Es wird empfohlen, die Einführungsveranstaltung und einen Workshop zu besuchen. Der Besuch nur der Einführungsveranstaltung oder von nur einem Workshop ist auch möglich.
- An der Einführungsveranstaltung kann auch virtuell als Live-Stream teilgenommen werden (bitte bei der Anmeldung entsprechende Veranstaltung buchen).
- **Anmeldefrist: 15. August 2021**

**Tarif:** kostenlos

**Zielpublikum:** Mitarbeitende der Familiengerichte sowie von Berufsbeistandschaften wie auch Mitarbeitende und Behördenmitglieder von Gemeinden.

**Kontakt:** [kesr-fachtagung@ag.ch](mailto:kesr-fachtagung@ag.ch)

## VORAUSSICHTLICHES PROGRAMM DER EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

Datum: Mittwoch, 22. September 2021  
Ort: Aarau, Aula Berufsschule, Tellstrasse 58 oder  
Teilnahme virtuell per Live-Stream

---

13.30 **Eröffnung der Tagung und Begrüssung**

**Jürg Lienhard**, Oberrichter und Präsident der Kammer für Kindes- und  
Erwachsenenschutz

---

13.45 Vortrag: **Die geeignete Person gemäss Art. 400 ZGB**  
Rechtliche Rahmenbedingungen zur Wahl der Mandatsträger\*innen

**Karin Anderer**, Dr. iur., Sozialarbeiterin FH, Sozialversicherungsfachfrau,  
Pflegefachfrau Psychiatrie

---

14.40 Vortrag: **Organisation von Berufsbeistandschaften**

**Sandra Wey**, Leiterin JFB Laufenburg, Präsidentin VABB

**Arsène Perroud**, Gemeindeammann Wohlen, Vorstandsmitglied der  
Gemeindeammännervereinigung des Kantons Aargau

---

15.15 **Pause**

---

15.50 Vortrag: **Projekt Fachstelle privater Beistandspersonen, Stadt Luzern**

**Susu Rogger**, Vizepräsidentin KESB Uri; ehem. Leiterin Fachstelle privater  
Beistandspersonen der Stadt Luzern

---

16.40 Vortrag: **Private Mandatsträger am Beispiel der Gemeinden Suhr und Buchs**

**Oliver Kley**, Fachrichter am Bezirksgericht Aarau; ehem. Leiter Soziale Dienste Suhr

---

17.15 **Schlusswort**

**Jürg Lienhard**, Oberrichter und Präsident der Kammer für Kindes- und  
Erwachsenenschutz

---

17.30 **Ende der Tagung**

## VORAUSSICHTLICHES PROGRAMM DES WORKSHOPS IN AARAU, FRICK, OFTRINGEN, UND WETTINGEN

### 13.30 Begrüssung und Einführung durch die Organisatoren

13.50	<p>Modul A</p> <p><b>Organisation von Berufsbeistandschaften</b></p> <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GemeindepräsidentIn o. GemeindeschreiberIn</li> <li>- StellenleiterIn einer Berufsbeistandschaft</li> </ul>	<p>Modul B</p> <p><b>Schulung und Betreuung von PriMa</b></p> <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- RevisorIn</li> <li>- BerufsbeiständIn</li> </ul>	<p>Modul C</p> <p><b>Rekrutierung und Einsatz von PriMa</b></p> <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GerichtspräsidentIn o. FachrichterIn</li> <li>- BerufsbeiständIn</li> </ul>
-------	--	--	---

### 14.35 Wechsel des Moduls

14.40	<p>Modul C</p> <p><b>Rekrutierung und Einsatz von PriMa</b></p> <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GerichtspräsidentIn o. FachrichterIn</li> <li>- BerufsbeiständIn</li> </ul>	<p>Modul A</p> <p><b>Organisation von Berufsbeistandschaften</b></p> <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GemeindepräsidentIn o. GemeindeschreiberIn</li> <li>- StellenleiterIn einer Berufsbeistandschaft</li> </ul>	<p>Modul B</p> <p><b>Schulung und Betreuung von PriMa</b></p> <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- RevisorIn</li> <li>- BerufsbeiständIn</li> </ul>
-------	---	--	--

### 15.30 Pause und Wechsel des Moduls

16.00	<p>Modul B</p> <p><b>Schulung und Betreuung von PriMa</b></p> <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- RevisorIn</li> <li>- BerufsbeiständIn</li> </ul>	<p>Modul C</p> <p><b>Rekrutierung und Einsatz von PriMa</b></p> <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GerichtspräsidentIn o. FachrichterIn</li> <li>- BerufsbeiständIn</li> </ul>	<p>Modul A</p> <p><b>Organisation von Berufsbeistandschaften</b></p> <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GemeindepräsidentIn o. GemeindeschreiberIn</li> <li>- StellenleiterIn einer Berufsbeistandschaft</li> </ul>
-------	--	---	--

### 16.50 bis 17.15 Schlussrunde und Schlusswort durch die Organisatoren